



Jahresbericht 2024

Anlässe

Der Verein beteiligt sich an der Dialogplattform Gesundheit, die Regierungsrat Thomi Jourdan ins Leben gerufen hat. Das erste offizielle Treffen fand am 1.11.24 statt. Das zweite Treffen am 14.2.25 war dann der Einstieg in die Gruppenarbeiten, wobei der Verein Gesundes Laufental in die Gruppe «Psychosoziale Angebote» mit 14 Mitgliedern eingeteilt wurde. Vertreten wird der Verein durch Pia Fankhauser.

Projekte

Ziel des Vereins war schon seit Jahren, Projekte zur Unterstützung der Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung zu unterstützen. Zusammen mit Stephan Flury (Benitasana früher Senioassist) haben wir im Oktober 2024 ein Gesuch an den Swisslos-Fonds eingereicht für ein vierjähriges Pilotprojekt zur digitalen Vernetzung von Leistungserbringern und Unterstützung von Patienten, Patientinnen und Angehörigen. Dieses Projekt wurde allen Mitgliedern zugestellt. Es wurde eine begleitende Arbeitsgruppe gebildet.

Leider wurde das Projekt bis zur Erstellung des Jahresberichtes nicht beantwortet. Eine Antwort wurde bis zur Mitgliederversammlung 2025 in Aussicht gestellt.

Der Verein Swiss Carers wurde in der Zwischenzeit aufgelöst. Damit verlieren wir nicht nur ein engagiertes Mitglied, sondern auch die Vertretung von Angehörigen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich mit Regierungsrat Thomi Jourdan zum Austausch. Die Einladung zur Dialogplattform war der Erfolg dieses Treffens.

Auf Einladung der Promotion Laufental fand ein Online-Meeting zum Thema «Zukunftswerkstatt NRP» statt. Wir danken Patrick Neuenschwander für den interessanten Austausch.

Aufgrund der bereits mehrjährigen Amtsdauer der Vorstandsmitglieder würden wir uns über eine «Auffrischung» freuen. Interessierte mit medizinischem Fachwissen und/oder Vernetzung im Laufental sind herzlich willkommen.

Ausblick

Der Austausch auf der Dialogplattform findet bis September 2025 in Gruppen statt. Es zeigt sich, dass es schwierig ist, alle Ansprüche im Gesundheitssystem abzudecken. Vieles bleibt in Projekten stecken. Die Teilnahme an der Dialogplattform ist kostenpflichtig und wird von der Firma hpo

management consulting ag organisiert mit Teilnahme des Amtes für Gesundheit des Kantons Basel-Landschaft. Der Erfolg bleibt abzuwarten.

Pia Fankhauser, Präsidentin, 15. Mai 2025